

UNIVERSITÄTSRECHENZENTRUM HEIDELBERG

Merkblatt zur „Anforderung einer Projektnummer“

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

dieses Merkblatt soll es Ihnen erleichtern, den Antrag zur „Anforderung einer Projektnummer“ auszufüllen. Wenn Sie trotzdem noch Fragen haben, wird Ihnen der IT-Service (im URZ, Zimmer 015, Öffnungszeiten Mo–Fr: 08⁰⁰–16⁰⁰ Uhr) oder (im IZA der UB Erdgeschoß, Öffnungszeiten Mo–Fr: 09⁰⁰–12⁰⁰ und 13⁰⁰–16⁰⁰ Uhr) oder der/die EDV-Beauftragte Ihres Instituts gerne weiterhelfen.

Da die Institutsstruktur der Universität einem starken Wandel unterworfen ist, ist es nicht immer leicht herauszufinden, welches Ihr aktuelles Institut ist. Im Prinzip gilt für die Feststellung des Institutes das Einrichtungsverzeichnis der Universität im WWW.

<http://lsf.uni-heidelberg.de> -> Einrichtungen

Dort finden Sie die Institute mit ihren Abteilungen.

Den Namen der/des EDV-Beauftragten erfahren Sie im Sekretariat des Institutes oder im IT-Service des URZ, Zimmer 015.

zur Benutzeridentifikation

Die Projektnummer ist Ihre Identifikation im URZ. Sie besteht in der Regel aus einem Buchstaben und zwei Ziffern oder aus zwei Buchstaben und einer Ziffer. Die Projektnummer gilt bis 30. November des laufenden Kalenderjahrs und muß jährlich verlängert werden. Dies kann der EDV-Beauftragte ab September online durchführen.

zu 1 Bearbeiter

Kennwort

Bei Neuzugang ist die Angabe eines Kennwortes (auch Paßwort, engl. *password*) immer erforderlich. Bei Änderung oder Verlängerung sollten Sie kein Kennwort angeben, es sei denn, Sie kreuzen unter Punkt 5 bei „EDV-Anlagen und Ressourcen“ erstmals „RUM-Mannheim“ an: dann müssen Sie ein Kennwort angeben, welches dann nur für dort gilt. Es sollte in diesem Fall unbedingt von den bereits verwendeten Kennwörtern verschieden sein.

Das Kennwort ist eine Folge von maximal 8 *Buchstaben* oder *Ziffern* ohne Umlaute, die nur Ihnen bekannt sein sollte. Sonderzeichen sind nicht erlaubt. Die Buchstaben werden immer als Kleinbuchstaben angenommen.

Das Kennwort dient nur als Anfangskennwort und wird erst beim Freischalten der Benutzeridentifikation in den verschiedenen Betriebssystemen gesetzt. Danach können Sie das Kennwort jederzeit selbst ändern und ggf. durch ein komplexeres ersetzen.

Mit dem Kennwort müssen Sie sich dann bei jedem Systemzugang ausweisen.

Namen

Sollen „Akademischer Grad, Vorname, Titel, Nachname“ nicht in dieser Form nach außen erscheinen, weil die Projektnummer für ein Projekt wie etwa eine Tagung beantragt wurde, so kann über ein gesondertes Formular ein Sondername eingetragen werden. Dies ändert aber nichts daran, dass die Projektnummer immer nur einer Person, die auch dafür verantwortlich ist, zugeordnet werden kann.

zu 5 EDV-Anlagen und Ressourcen

5.1 Nutzungsarten

„Anlagen im RUM-Mannheim“ sollten Sie ankreuzen, wenn Sie die Rechner im Rechenzentrum der Universität Mannheim nutzen möchten. Sie bekommen dann dort eine Benutzerkennung eingerichtet, die Sie beim Dispatch des RUM erfragen können.

5.2 Email-Adresse

Über nationale und internationale Verzeichnisse kann analog zu einem Telefonbuch bekanntgegeben werden, wie Sie auf dem elektronischen Weg erreichbar sind. Dazu ist es notwendig anzugeben, zu welcher Userid und zu welchem Rechner die elektronische Post zu schicken ist. Bei uns steht dafür ein UNIX-Rechner (Mailserver) mit dem Namen „ix“ und der Domäne „urz.uni-heidelberg.de“ zur Verfügung, so dass sich eine technische Email-Adresse „userid@ix.urz.uni-heidelberg.de“ ergibt.

Sollen Ihnen Mails auch unter einem Namenskürzel statt der Userid zugeschickt werden können, so ist es erforderlich, einen Mailalias der Form NAME@uni-heidelberg.de zu bilden und die Kombination aus Mailalias und technischer Mailadresse dem Mailserver bekannt zu machen.

Sie können, wenn Ihre Projektnummer aktiv ist, dies durch eine Mail an Ihre **technische Mailadresse** prüfen, wobei dann in der empfangenen Mail Ihr **Mailalias** stehen muss. Haben Sie keinen Mailalias, so können Sie auch nachträglich noch eine sinnvolle Veränderung (Abkürzung) ihres Namens über das Formblatt „*Änderung der Namensfelder einer Projektnummer*“ beantragen oder dies über die WWW-Seite <http://change.rzuser.uni-heidelberg.de> selbst tun.

5.3 Plattenplatz

Bei Neuantrag wird Ihnen für jedes beantragte Betriebssystem ein festes Plattenplatzkontingent zur Verfügung gestellt. Die aktuellen Entgelte erfahren Sie in der Entgeltordnung. Wird für bestimmte Aufgaben mehr Plattenplatz benötigt, so kann dies mit einer formlosen schriftlichen Begründung beantragt werden. Näheres erfahren Sie im IT-Service.

Bei Verlängerung der Projektnummer ist für die Beibehaltung des erhöhten Kontingents keine erneute Begründung erforderlich.

zu 6 Erklärung

Bitte beachten Sie, dass der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn alle 3 Unterschriften und der Institutsstempel vorhanden sind. Kann der EDV-Beauftragte nicht unterschreiben, so muss der geschäftsführende Direktor (oder sein offizieller Vertreter) dies für ihn tun. Der EDV-Beauftragte kann für den Direktor unterschreiben, sofern dies bei seiner Bestellung nicht ausdrücklich untersagt wurde.